

Otterndorf

Seefried (CDU) kritisiert HPA

Der Bau der geplanten Schlickwanne auf dem Elbgrund könne nicht als reine Unterhaltungsmaßnahme angesehen werden, sagte der CDU-Landtagsabgeordnete Kai Seefried aus Drochtersen. Der Parlamentarier kritisierte damit bei einem Treffen des Arbeitskreises Umwelt und Klimaschutz der niedersächsischen Landtagsfraktionen von CDU und FDP in Otterndorf Bund und Hamburg Port Authority (HPA) wegen ihres Vorgehens bei der Elbvertiefung: Die Planungsbehörden stießen den Menschen entlang der Elbe vor den Kopf, so Seefried. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sei nicht möglich.

tsu

erschieden am 29. Mai 2008